

# Goldpreis wird mit dem langsamem Abklingen der Finanzmarktkrise sinken

10.06.2008 | [Redaktion](#)

## 1. Aktuelles

Mit dem temporären Höhepunkt der internationalen Finanzmarktkrise Mitte März erreichte auch der Goldpreis mit einem Sprung über die 1.000 US-Dollar-Marke zunächst seinen Höhepunkt. Seitdem trugen die Entspannung an den Märkten und eine leichte Dollarauflistung zu einem Rückgang des Goldpreises bei. Aktuell notiert Gold 30% über seinem Vorjahresniveau. Die Spekulanten bleiben sehr bullisch für den Goldpreis.



\* Eine Netto-Positionierung im positiven Bereich bedeutet, dass die Mehrheit auf steigende Notierungen wettet.

## 2. Fundamentale Faktoren

Die Entwicklung bei der physischen Nachfrage und beim physischen Angebot spiegelt die derzeitigen konjunkturellen und Finanzmarktentwicklungen gut wider. Das erste Quartal 2008 brachte weltweit erneut einen Rückgang sowohl des Goldangebots (-8% im Vergleich zum Vorquartal) als auch der Goldnachfrage (-3%). Auf der Angebotsseite sank die Minenproduktion um 17%, hierzu haben auch Produktionsausfälle in Südafrika maßgeblich beigetragen.

Die offiziellen Zentralbankverkäufe lagen mit -18% ebenfalls deutlich unter dem Niveau aus dem vierten Quartal. Das hohe Preisniveau gibt aber Anreize für die Wiederverwertung von Gold, das Altgoldangebot nahm um 20% im Vergleich zum Vorquartal zu. Auf der Nachfrageseite reagierte die Schmucknachfragekomponente erneut auf das hohe Preisniveau und ging weltweit um 5% zurück. Ebenfalls deutlich sank die Nachfrage für ETFs und andere Formen der Finanzanlage um 9%. Die Nachfrage nach Goldbarren und Goldmünzen erhöhte sich hingegen um 22%. Der Besitz von physischem Gold verleiht in diesen unsicheren Zeiten offensichtlich ein Sicherheitsgefühl. Wir sehen für den weiteren Jahresverlauf nach wie vor keine nennenswerte Verschärfung der Knappheitsverhältnisse am Goldmarkt, deswegen von dieser Seite auch keinen Aufwärtsdruck auf den Goldpreis.



### 3. Unsere Prognose

Mit dem langsamen Abklingen der Verspannungen an den Finanzmärkten wird auch der Goldpreis nach unten gehen. Zwar besteht kurzfristig ein erhebliches Aufwärtsrisiko für den Goldpreis in einer möglichen dritten Krisenwelle, doch rechnen wir mittelfristig mit einem Abbau der Verspannungen.

Unsere Prognose				
	Ø Mai	3 Monate	6 Monate	12 Monate
Preisentwicklung*	890 \$	850 \$	760 \$	750 \$

\* Die Preisentwicklung z.B. auf Sicht von 3 Monaten bedeutet, dass wir einen durchschnittlichen Goldpreis im August von 850 US-Dollar erwarten.

© Dr. Dora Borbély  
Commodity Analyst

Quelle: Makro-Research: [Volkswirtschaft Rohstoffe](#), DekaBank

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.goldseiten.de/artikel/7489--Goldpreis-wird-mit-dem-langsamen-Abklingen-der-Finanzmarktkrise-sinken.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).